

Inhalt

Was unter dem Wort Philosophie verstanden wird	13
Was in ein sokratisches Manifest gehört	
1. Bekenntnisse eines Straßenphilosophen	17
2. Heidegger bereut nicht	35
3. Monolog des Federhalters	55
Die vier Herausforderungen	
4. Frei denken	69
<i>Was ist eine Grundsatzkrise?</i>	72
<i>Das Falsche, also das Wahre</i>	78
<i>Zivilisation und Freiheit</i>	87
<i>Die Solidarität der Erschütterten</i>	92
5. Sterben lernen	101
<i>Eroica</i>	103
<i>Eine Viergroschenoper</i>	109
<i>Odysseus oder das Anti-Schicksal</i>	114
<i>Schöpferischer Rückblick</i>	119

6. Lieben lernen	125
<i>Die Liebe schlägt Wurzeln</i>	127
<i>Das Gastmahl der Platoniker</i>	131
<i>Heideggers Gastmahl</i>	136
<i>Diotima hat nicht recht</i>	143
<i>Das westliche Cogito</i>	149
7. Überleben wollen	157
<i>Jenseits des Relativismus</i>	157
<i>Warum Anti-Humanismus?</i>	162
<i>Neuer Manichäismus</i>	165
<i>Wider die Willenlosigkeit</i>	169
<i>Die postmodernen „Surrealitäten“</i>	172
<i>Was der Schatten sagt</i>	176
<i>Vom Geist der Abschreckung</i>	179
Die göttliche Ironie	
8. Der ironische Eros	189
9. Der Gott der Philosophie	197
Postskriptum	205
Anmerkungen	209